

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
21 (1895)**

282 (1.12.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1057707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1057707)

Wilhelmshavener Tageblatt

und

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. k. d. Behörden, sowie für die Gemeinden Sant u. Neußadigödens.

Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; spätere werden vorher erhoben.

N^o 282.

1. Blatt.

Sonntag den 1. Dezember 1895.

21. Jahrgang.

Hierzu 2. u. 3. Blatt, sowie Beilage.

Marine.

Wilhelmshaven, 30. Nov. Urlaub haben angetreten: Hauptm. Siebenbürger bis 5. Januar nach Rommern und Berlin, Uff.-Maj. 1. Kl. Dr. Schröder auf 30 Tage nach Berlin, Mar.-U.-Zahlm. Seyffert auf 45 Tage nach Breslau, Uff.-Maj. 1. Kl. Dr. Epilfer auf 7 Tage nach Berlin. — Stabsarzt Dr. Koch (Paul) ist zur Theilnahme an den Schiffermusterungen nach Dänemark abgereist und im Anschluss hieran bis 1. Jan. nach Charlottenburg beurlaubt. — Stabsarzt Dr. Hohenberg hat den überzähligen Dienst bei der II. Corp.-Abth. übernommen.

Kiel, 29. Nov. Durch Allerhöchste Kabinettsordre vom 26. d. M. ist der Hauptmann v. Kehler vom I. Seebataillon zum Vorstand des Bekleidungsamtes in Kiel ernannt worden.

Kiel, 29. Nov. Die Schiffe der I. und II. Division sind gestern Nachmittag auf hiesiger Rade eingetroffen und haben in der Wiederbucht verankert. Morgen früh 10 Uhr gehen die Schiffe nach Norwegen und kehren am 11. Dezember nach Wilhelmshaven bzw. Kiel zurück. — Der Kreuzer „Geier“ ging heute Morgen zu einer 12stündigen Probefahrt in See.

Berlin, 29. Nov. Durch Verfügung des Ober-Kommandos der Marine vom 24. d. Mts. ist dem Kapitänleutnant v. Mittelstaedt zu dem ihm bereits ertheilten zweimonatlichen Urlaub ein einmonatlicher Nachurlaub innerlich der Grenzen des deutschen Reiches zur Wiederherstellung seiner Gesundheit ertheilt worden.

Kiel, 29. Novbr. Die Weihnachtsferien an den Bildungsanstalten der Marine sind für die Zeit vom 22. Dez. cr. bis 4. Jan. 1896 einhelliglich festgesetzt worden.

Lokales.

Wilhelmshaven, 30. Nov. Aus Berlin kommt die Trauerbotschaft, daß daselbst der Vize-Admiral z. D. von Wiede am 28. d. Mts. seinen Leiden erlegen ist. — Excellenz von Wiede gehörte zu den ältesten Admiralen unserer Marine. Er war am 5. Dezember 1830 geboren, diente vom 15. Juni 1849 bis 20. März 1850 in der Schleswig-Holsteinischen Marine, vom 27. März 1850 bis 1. Juli 1868 in der österreichischen Marine, und trat am 3. September 1868 in den Dienst der Norddeutschen Bundesmarine über. Bei seinem am 5. Mai 1887 erfolgten

Ausscheiden aus dem Dienst war Excellenz von Wiede Chef der Marinestation der Ostsee. — Eine langwierige Krankheit ließ ihn im vorigen Sommer Heilung im Bade suchen, jedoch war der Erfolg nicht von Dauer. Die Beerdigung findet am 2. Dezember in Berlin vom Sterbehause, Kurfürstendamm 5 aus statt.

Wilhelmshaven, 30. Novbr. In ärztlichen Kreisen verläutet, es läge in der Absicht der Militärverwaltung, eine Trennung des Sanitätsoffizierscorps der Armee und der Marine durchzuführen. Das letztere soll unter Leitung eines eigenen Generalstabsarztes Selbstständigkeit erlangen, unter sich avanciren u. dgl. m. Wir geben die Nachricht unter Vorbehalt wieder.

Wilhelmshaven, 30. Nov. Heute fand die ökonomische Musterung der II. Werst-Division statt.

Wilhelmshaven, 30. Nov. An den beiden nächstfolgenden Mittwochen, am 4. und 11. Dezember, wird der letzte von hier nach Jever abgehende Personenzug (10.32) von Jever bis Carolinensiel durchgeführt werden.

Wilhelmshaven, 30. Nov. Der Winter beginnt, noch ehe er eigentlich das Recht dazu hat, ein sehr strenges Regiment zu führen. In den dem Wind zugänglichen Straßen waren heute Morgen die Fenster dick zugefroren.

Wilhelmshaven, 30. Nov. Im Park findet morgen das übliche Sonntagskonzert statt.

Wilhelmshaven, 30. Nov. Einen sehr interessanten Anblick wird uns in kommender Woche das Panorama international in der Peterstraße bieten. Es werden daselbst die großen Ozeandampfer der Hamburg-Amerikanischen-Paferfahrt-Gesellschaft ausgeföhrt sein mit Parthien von Hamburg und Cuxhaven.

Bant, 30. Nov. Ein vor kurzem von seinem Meister entlassener Schlachtergeselle wurde in Lübeck wegen Diebstahlsverdachts verhaftet.

Briefkasten.

Herrn K. hier. Am morgigen Sonntag bleiben in der Stadt Wilhelmshaven die Läden wie an jedem anderen Sonntag geschlossen. Eine Öffnung der Läden ist für die Stadt Wilhelmshaven nur an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten am 15. und 22. Dezember gestattet. Von den 4 im Jahre für

eine längere Geschäftsdauer frei gelassenen Sonntagen sind in der Stadt Wilhelmshaven im Laufe d. Jrs. 2 bereits verbraucht.

Telegraphische Depeschen des Wilhelmsh. Tagebl.

Mailand, 30. Nov. Prinz und Prinzessin Heinrich von Preußen sind gestern hier eingetroffen.

Kiel, 30. Nov. Das Manövergeschwader ist heute Vormittag zu den diesjährigen Schlußübungen nach den skandinavischen Gewässern in See gegangen. Vom 5. bis 8. Dezember bleibt das Geschwader im Hafen von Gothenburg, am 9. geht die erste Division nach Wilhelmshaven, die zweite nach Kiel zurück.

Kirchliche Nachrichten.

1. Advent.

Evangelische Marine-Garnison-Gemeinde. Gottesdienst um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Marine-Oberpfarrer Goedel.

Katholische Marine-Garnison-Gemeinde. Anfang des Gottesdienstes um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Civilgemeinde.

Gottesdienst um 10 Uhr. Text: Röm. 13, 11—14.

Nachmittags 2 Uhr: Gottesdienst mit Kinderlehre.

Nachmittags 3 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl.

Abends 6 Uhr: Adventsgottesdienst in der Elisabethkirche.

Jahns, Pastor.

Kirchengemeinde Bant.

Gottesdienst um 10 Uhr. Althn, Hilfsprediger.

Methodisten-Gemeinde. (Berl. Bökerstr. 22.)

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Sonntagschule.

Nachm. 5 Uhr Gottesdienst. Mittwochabend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Bibelstunde.

J. von Döhlen, Prediger.

Baptistengemeinde.

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Prediger Winderlich.

Steckbrief.

Die unten näher bezeichneten Geizer **Erst**, Heinrich, Karl **Fischer** und Wolfgang, Friedrich **Rutis** sind von dem ihnen am 23. November d. Jrs. in Kiel ertheilten Garnison-Urlaub bisher nicht an Bord zurückgekehrt und daher der Fahnenflucht dringend verdächtig.

Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf dieselben fahnden und sie im Betretungsfalle hierher oder an die nächste Militärbehörde behufs Weitertransportes abliefern zu wollen.

Signalement.

Fischer, geboren am 28. Mai 1874 zu Schwerin in Mecklenburg.

Alter 21 Jahre 6 Monate.

Größe 1,75 m.

Gestalt schlank.

Haare dunkelblond.

Stirn niedrig.

Augen braun.

Nase } gewöhnlich.

Mund } gewöhnlich.

Bart fehlt.

Zähne gesund.

Stirn spitz.

Gesichtsbildung länglich.

Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: Auf der Brust und auf dem linken Unterarm Wappen tätowirt.

Anzug: Marine-Uniform, Mütze mit

seidenem Band, mit der silberge-

wirkten lateinischen Inschrift: S.

M. S. „Brandenburg.“

Rutis, geboren am 2. August 1873 zu Culmbach.

Alter 22 Jahre 4 Monate.

Größe 1,68 m.

Gestalt schlank.

Haare blond.

Stirn gewöhnlich.

Augen blau.

Nase } gewöhnlich.

Mund } gewöhnlich.

Bart Schnurrbart.

Zähne: 2 Zähne fehlen.

Stirn oval.

Gesichtsbildung länglich.

Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: Tätowirungen auf dem linken Unterarm.

Anzug: Marine-Uniform, Mütze mit seidenem Band, mit der silberge- wirkten lateinischen Inschrift: S. M. S. „Brandenburg.“

Kiel, 29. November 1895.

Kaiserliches Kommando

S. M. S. „Brandenburg.“

Im Auftrage der hiesigen Polizei- behörde verkaufe ich

Dienstag, 3. Dezbr. 1895,

Vorm 11 Uhr,

auf dem Hofe Marktstr. 4 (Polizei- gebäude) dort lagernde Eisenbeile als:

1 mittelgroßen Anker,

2 lange Ankerketten pp.

öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung. Vorherige Besichtigung ist gestattet.

Reverey, Gerichtsvollzieher.

Am Montag, 2. Dezbr. 1895,

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr,

verkaufe ich im Handelslot, Neußstr. 2,

1. in Zwangsvollstreckungssachen:

9 gr. Tonnen versch. Farben,

2 Gipsfiguren;

2. in freiw. Auftrage:

1 mahag. Glaschrank,

1 Delbild,

2 mahag. Stühle,

1 Oberbett,

1 Unterbett,

1 Kopfkissen

öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung. Verkauf findet bestimmt u. präc. statt.

Reverey, Gerichtsvollzieher.

Eine hierelbst belegene feine

Gast- u. Gartenwirthschaft

mit nachweislich gutem Verdienst habe ich wegen anderweiter Unternehmen des jetzigen Eigentümers zum Antritt auf den 1. Mai n. J. preiswerth zu verkaufen.

Wegen weiterer Auskunft wolle man sich an den Unterzeichneten wenden.

Seppens, 30. November 1895.

H. Reiners.

Zu vermieten

auf sofort zwei **Stagenwohnungen**

von 4 und 5 Zimmern nebst Küche, Keller, Bodenammern etc. in den Graf Alttichhau'schen Häusern, Wallstr. 8/9.

Schönhoff, Wallstr. 8.

Zu vermieten

ein groß. freundl. möblirtes Zimmer mit separat. Eingang.

Kielerstr. 62, 1 r.

Zu vermieten

gut möbl. Wohn- und Schlaf- zimmer an 1 oder 2 Herren.

Marktstr. 27, 1 Tr. r.

Zu vermieten

auf sofort ein gut möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren.

Neue Wilhelmshavenerstr. 5 I.

1. Neue Wilhelmshavenerstrasse 1.

M. Kariel.

Grösstes Specialgeschäft für elegante fertige Herren- u. Knaben-Garderoben, Arbeitszeuge und aller Herrenbedarfsartikel.

Für Weihnachts-Einkäufe

biete ich dem mich beehrenden Publikum die grössten Vortheile.

Winter-Paletots 8 $\frac{1}{2}$, 12, 15, 17.50, 20, 24, 25, 26.50, 28, 30, 32.50, 34.50 bis 43.50.	Schlafröcke 10.50, 12—14, 16 bis 25.	Rock- u. Jacket-Anzüge 11 $\frac{1}{2}$, 16, 18, 20, 24, 27, 29, 30, 32.50, 33, 36, 38—43.50.
Knaben-Mäntel 3, 3.50, 4, 5, 6 bis 15 Mk.	Sonntags ist mein Geschäft bis Abends 7 Uhr geöffnet!	Knaben-Anzüge 2, 2.50, 3, 3.50, 4.4.50 bis 9.

Verkauf zu unerreicht niedrigen jedoch streng festen Preisen.

Zu vermieten ein groß. freundl. möblirtes Zimmer mit separat. Eingang. Kielerstr. 62, 1 r.

Zu vermieten sogleich oder später eine gut möbl. Stube. Marktstr. 29, 1 Tr. r.

Zu vermieten ein möbl. Zimmer. Frau Wald, Bökerstraße 10. In der Nähe von Thor I.

Zu vermieten gut möbl. Wohn- und Schlaf- zimmer an 1 oder 2 Herren. Marktstr. 27, 1 Tr. r.

Zu vermieten möblirtes Wohn- und Schlafzimmer. Kaiserstr. 9, II. Et. r.

Zu vermieten eine möbl. Wohnung, 3 Zimmer und Burschengelaß zum 1. Januar. Wilhelmstraße 5.

Zu vermieten auf sofort ein gut möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren. Neue Wilhelmshavenerstr. 5 I.

Zu vermieten auf sofort ein gut möbl. Wohn- mit Schlafzimmer event. mit Burschen- gelaß. Kasernenstr. 1. Zu erfragen in der Klempnerei von S. Wäcker Bwe.

Verloren eine schwarz seidene Schürze von Bökerstr. 4 bis (WeltHaus) Janßen. Gegen gute Belohnung abzugeben Bökerstr. 4 im Laden.

Oldenburgische Staatsbahn.



Am 4. und 11. Dezember d. Js. wird im Anschluß an den Personenzug 10.32 Abends von Wilhelmshaven ein **Sonder-Personenzug 11.35 Nachts von Fever nach Carolinenfiel** gefahren, welcher auf allen Stationen nach Bedarf halten und 12 21 Nachts in Carolinenfiel ein treffen wird.

Oldenburg, 29. November 1895.
Großherz. Eisenbahn-Direktion

Gesucht

ein **Mädchen** für den Vormittag.
Marktstr. 15, part.

Zu vermieten

ein gut möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer an zwei junge Leute am liebsten Beamte.

Hinterstraße 1.

Zu vermieten

möbl. Zimmer auf sofort oder später.
Dittfriesenstraße Nr. 61.

Ausverdingung.

Die Einfriedigung des Schulplatzes A. mit einem eisernen Gitter soll innerhalb der Gemeinde ausverdingungen werden. Angebote unter Vorlage von Zeichnungen und Preisberechnung für den laufenden Meter sind bis zum 9. Dezember Nachm. 6 Uhr abzugeben.

Nähere Auskunft ertheilt der Jurat. Bant, 29. Nov. 1895.

Der Schulvorstand.
Harms.

Zu vermieten

zum 1. Februar n. J. eine freundliche **Stagenwohnung** mit allen Bequemlichkeiten im Preise von 500 Mk.
C. Niemand, Königstraße 2.

Gesucht

ein **Hausrecht.**
G. Lutter.

Gesucht

für ein krank gewordenes **Mädchen** sofort ein anderes.
Näheres in d. Exp. d. Bl.

Gesucht

zum 15. Dezbr. ein tüchtiges **Dienstmädchen** gegen hohen Lohn.
Gebr **Gehr** is.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Koon- und Wilhelmstraßen-Ecke** einen

Blumenpavillon

und wird es stets, wie bisher, auch fernerhin mein Bestreben sein, alle mich beehrende Kundschaft auf das Beste zu bedienen. Auf dem Gebiete der Binderei wird das erdenklich Möglichste geleistet; ganz besonders mache ich auf **große Palmen, Blatt-** sowie **blühende Pflanzen** aufmerksam.

Schachtungsvoll
M. Haucke.

Park-Haus.

Sonntag, den 1. Dezember:

Streichkonzert

Anfang 4 Uhr. **Entree 30 Pfg.**

C. Stöltje. **F. Wöhlbier.**

Nach dem Konzert:

Familienkränzchen.

Wilhelmshaven.
Kaisersaal. — Stadttheater.

Donnerstag, den 5. und Freitag, den 6. Dezember:

2 große Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr.
Nur diese zwei

Wunder-Vorstellungen
von dem weltbekannten

Professor St. Roman.

Kais. und Königl. Hof-Magiker.



Virtuose mehr. Monarchen.

Das Programm wechselt in jeder Vorstellung.

Alles Nähere die Zettel.

Preise der Plätze:

Nummerirter Sitz 2 Mk., 1. Rang 1,50 Mk., 2. Rang 1 Mk. Kinder bis zu 10 Jahren zahlen auf allen Plätzen halbe Preise. Militär 2. Rang 50 Pfg.

Billets im Vorverkauf sind zu haben im Kaisersaal, bei Herrn Kleistendorf, Cigarrenhdlg., Koonstraße und Herrn Schindler, Buchhandlung, Neuestraße.

Achtung! Billig! Achtung!

Im Monat Januar ziehe ich in mein neues Geschäfts-Lokal, und beabsichtige bis dahin mein großes **Manufactur- und Confections-Lager** gänzlich zu räumen.

Ich eröffne deshalb mit dem heutigen Tage einen großen

Total-Ausverkauf

und lade ein geehrtes Publikum von Wilhelmshaven, Bant und Umgegend freundlichst hierzu ein.

Bant. Georg Aden.

Streng reelle freundl. Bedienung

Nur gegen Baar.

Waarenhaus B. H. Bührmann.

Abtheilung Herren-Confection.

Gingang neuer Sendungen in

Winter-Paletots

10, 15, 25, 30 bis 50 Mark.

Elegante

Kragen-Mäntel

15, 24, 33 bis 48 Mark.

Knaben-Mäntel mit und ohne Pelierine

3, 4, 6 bis 15 Mark.

Grösste Auswahl am Platze.

Augenblicklicher Vorrath ca. 1000 Stück.

Die Abtheilung für Paletots u. Mäntel befindet sich jetzt in abgesonderten großen Räumen der I. Etage.

Vorbereitungs-Unterricht für die Maschinenisten-Applikanten- u. Masch.-Maaten-Prüfung, sowie **Nachhilfe-Unterricht** ertheilt **Wessel**, Maschinen-Ingenieur a. D., Kaiserstraße 63.

30 Stück feiste Hasen

2,50—3,50.

fette Gänse,

per Pfund 60 Pfg.

empfeht **G. Lutter.**

Total-Ausverkauf

der Firma

Hermann Bischoff

bietet sich günstige Gelegenheit für **Weihnachtseinkäufe.**

Das Lager ist noch in allen Artikeln der Branche sortirt.

Zu verleihen
auf sofort 10000 Mk. nur gegen
erste Hypothek.
Geppens, den 30. Novbr. 1895.
H. P. Harms.

Privat - Mittagstisch
zu 75 Pfg. und 1 Mk.
Roosstraße 105.

Mehrere tücht. Mädchen
suchen Stellung auf gleich.
Ebens Nachw.-Bureau Neue Wil-
helmshavenerstr. 64.

Gesucht
zum baldigen Antritt
1 Laufbursche
aushilfsweise bis Weihnachten.
Waaarenhaus
B. H. Bührmann.

Waaarenhaus
B. H. Bührmann.
Nächsten
Sonntag
den 1. Dezember, sowie
die
folgenden Sountage
bis Weihnachten sind meine
Geschäftsräume den ganzen
Tag geöffnet; die Kirch-
zeit Vormittag von 9 bis
1/2 12 Uhr ausgeschlossen.

Waaarenhaus
B. H. Bührmann.
Plüsch-
Bett-Vorlagen
von 60. Pfg. an.
Chin. Ziegenfelle
von Mk. 1,75 an.
Reisedecken
von Mk. 3,25 an.
Wollene
Schlafdecken
von Mk. 2,75 an.
Enormes Lager bis zu den
besten Qualitäten.

Waaarenhaus
B. H. Bührmann.
Herren-
Schlafkröde
in sehr großer Auswahl
von d. n. billigsten bis zu den
feinsten Qualitäten in allen
Größen vorräthig.

Neue Lieferungen

Ueberzieher Kragenmäntel

à 8, 9 1/2, 12, 15, 17 1/2, 18,
20, 21, 23 1/2, 25, 26 1/2,
29, 32, 34, 37, 42,
48 Mark.

Grösstes
Lager
in Wilhelmshaven und
umliegenden Städten.

Anfertigung nach Maasß
zu gleichen Preisen.

Die besseren Sachen sind in meinen Werkstätten
gearbeitet, von feinen reellsten Stoffen, sitzen ganz vor-
züglich und dabei

nicht theurer als Fabrikwaaren.

NB. Sonntag bleiben meine Geschäfte bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Bismarckstr. 12. **Schiff** Marktstrasse 30.

Achtung!

Die Wilhelmshavener Dampfwasch- und Plätt-Anstalt,

Margarethenstrasse Nr. 8-9,

wäscht, stärkt und trocknet größere Posten Wäsche
gleichviel welcher Art und Größe. Die Preise der
einzelnen Stücke sind:

	bis 49 Stück à 7 Pfg.,
von 50-99	" " 6 "
" 100-199	" " 5 "
über 200	" " 4,5 "

Saison-Ausverkauf!

Um möglichst zu räumen, habe die noch vorräthigen, garnirten
und ungarirten

Damen- und Kinderhüte

bedeutend herabgesetzt und werden dieselben jetzt zu spottbilligen
Preisen abgegeben; moderne runde

Filzhüte mit Sammetgarnituren

für 1,50 Mk.; ferner

Tirolerhütchen für Kinder

1,20 Mk.

Zu Weihnachtsgeschenken passend
empfehle eine große Auswahl
hocheleganter Ballgarnituren, echte Straußfeder- u.
andere Fächer, Ball- und Winterhandschuhe für
Damen und Kinder, Kopfhüllen in Seide, Chenille
und Wolle, seidene Chapes, Fichus und hoch-
moderne Kragegarnituren und Vorstedtschleifen.
Hochachtungsvoll

Olga Walter,

Gökerstrasse 12.

Kaiser-Panorama.

(Gökerstr. im Dräger'schen Industrie-
gebäude, Eingang Peterstraße).

Diese Woche:

Eine Besichtigung der größten Ozeandampfer der Hamburger Packfahrt- Akt.-Gesellschaft mit Par- thien von Hamburg und Cuxhaven.

Geöffnet von Nachmittags 2 bis
Abends 10 Uhr.



Generalversammlung

am Mittwoch, den 4. Dezember 1895,
im Vereinslokale.

Tagesordnung:

1. Aufnahme von Mitgliedern.
1. Geburtstagsfeier Sr. Maj. des
Kaisers.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

L. G. W.

Montag, 2. Dezember, 8 Uhr:
Versammlung.

1. Abrechnung.
2. Vergütung von Antheilen.
3. Gebung der Beiträge.

Bis zum 1. Januar verteilt.

Dr. Koch,
Peterstr. 2.



Krieger- und Kampfgenossen- Verein Neuende.

Versammlung

am Sonntag, den 1. Dezbr.,
Abends 6 Uhr,
im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Gebung der Beiträge.
- 2) Weihnachts-Vergnügen betr.
- 3) Verschiedenes.

Der Vorstand.

Loqis

für 2 Mann, auf Wunsch mit Mittags-
tisch. Mittelstr. 12.

Beamten-Vereinigung.

Einzahlung der Restbeträge für
Kohlen, Koaks und Kartoffeln am
2. Dezbr. von 6 1/2-8 Uhr Abends
im Werftspeichelhause.

Der Vorstand.

Beamtenvereinigung.

Eintrittskarten zu den Vor-
stellungen in „Burg Hohenzollern“ sind
in unserer Verkaufsstelle Peterstraße,
im Werftspeichelhause, sowie bei Herrn
Kaufmann Lehmann, Bismarck-
straße 15, und in der Drogenhandlung
des Herrn Schmidt, Roosstr. 84,
zu erhalten.

Der Vorstand.



Monats-Berf.

Montag, 2. Dez. d. J.,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Parkhause.

Der Vorstand.



Banter Kriegerverein.

Versammlung

am Mittwoch den 4. Dezbr.,
Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokale.

50 Liter Freibier.

Der Vorstand.



Sonntag, 1. Decbr., Nachm. 2 Uhr: Clubtour

nach Feber.
1. Fahrwart.

Verein der Heizer.

Dienstag, den 3. Dezember,
Abends 8 Uhr:

Ausserord. Generalversammlung

im Vereinslokal (S. Loh).

Tagesordnung:
Statutenänderung.

Um zahlreiches Erscheinen ersucht
der Vorstand.

Geburts - Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)
Zeigen ergebenst an, daß uns gestern
Nachmittag ein kräftiges Mädchen
geboren wurde.
Richard Serche u. Frau.

Der Gesamt-Auslage vor-
liegender Nummer ist eine Extra-Bei-
lage der weltberühmten C. Rück'schen
Hausmittel beigelegt, welches in den
beiden Apotheken des Herrn König
in Bant zu haben ist.

Neu angelegt,



„Welthaus“



daher keine

J. W. Janssen

Bismarckstrasse 52.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich meine

Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung

in welcher ein Jeder, und sei es der Anspruchvollste, ein passendes Geschenk für den Weihnachtstisch seiner Kleinen finden wird und erlaube ich mir, zum Besuch meiner Ausstellung, ohne Kaufzwang zu üben, ganz ergebenst einzuladen.

vorigjährigen

Sachen.

Empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:

Lederwaaren.

Portemonnaies
Cigarrentaschen
Cigarettenaschen
Handarbeitsaschen
Reisetaschen
Bisfitetaschen
Reise-Recessaires
Photographie-Album
Poesie-Album
Photographie-Rahmen
Briestaschen u. s. w.

Handarbeiten.

Rückentissen
Reisefissen
Nadeln
Toilettenfissen
Fußfissen
Teppiche
Stuhlläufer
Tischläufer
Sophaläufer
Klavierläufer
Nähtischdecken

Servirtischdecken
Kaffeetischdecken
Tischdecken
Schlafdecken
Fenstermantel
Stores
Wäschebeutel
Brodbeutel
Klammerbeutel
Tabakbeutel
Bürstentaschen
Journalmappen
Handtücher
Wandschoner
Plaidhüllen
Stablocks
Wäschebücher
Tintenwischer
Briefwaagen
Briefbeschwerer
Markentaschen
Nachtaschen
Dokumentenmappen
Briefmappen
Aschbecher

Reisemützen
Kragenkästen
Manschettenkästen
Cravattenkästen
Handschuhkästen
Taschentuchkästen u. s. w.

Japan- und Chinawaaren.

Nähkästen
Schmuckkästen
Cigarrenkästen
Handschuhkästen
Taschentuchkästen
Brodkörbe
Knäuelbecher
Aschbecher
Theelöffelbehälter
Theebretter
Fächer
Fenstervorsitzer
Wanddekorationen usw.

Wollsachen.

Balltücher
Echarpes

Umschlagtücher
Kapotten
Kindermützen
Kinderjäckchen
Schultertragen
Normalhemden
Normalhosen
Normaljacken
für Damen, Herren u. Kinder
Gestr. Damenjacken
Kniewärmer
Leibbinden
Kinderstrümpfe
Damenstrümpfe
Herrenstrümpfe
Herrensocken
Herrenwesten
Damen-Westen
Schlafdecken u. s. w.

Damen-Regenschirme
Herren-Regenschirme
Kinder-Regenschirme.

Taschentücher
mit und ohne Monogramm.

Parfüms und Seife.

Wachstuch.

Wachstuchläufer
Wachstuch-Wandschoner
Wachstuchstoffe
Pazaretsstoffe.

Handschuhe.

Damen-Winterhandschuhe
Herren-Winterhandschuhe
Kinder-Winterhandschuhe
Ball-Handschuhe
Glacee-Handschuhe
für Damen und Herren.

Damenschürzen
Spitzentragen in großer
Auswahl
Corsets in allen Weiten
und Qualitäten.

Kindewagen
Kindewagendecken.

Schaukelpferde, Klappstühle, Puppenwagen, Kinderstühle usw.
in großer Auswahl.

„Welthaus“ J. W. Janssen

Bismarckstrasse 52.

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. ködt. Behörden, sowie für die Gemeinden Hant u. Neustadtgödens.
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; spätere werden vorher erhoben.

N^o 282. 2. Blatt. Sonntag den 1. Dezember 1895. 21. Jahrgang.

Zur Erinnerung an 1870/71.

Versailles, den 1. Dezember.

Der Verlust der Franzosen bei dem gestrigen mißglückten Ausfälle auf der Südostfront von Paris an Todten, Verwundeten und Gefangenen ist sehr bedeutend. Heute wurde von ihnen zur Beerdigung ihrer Gefallenen ein mehrstündiger Waffenstillstand erbeten. Auf unserer Seite beträgt der Verlust bei der Württembergischen Division etwa 40 Offiziere und 800 Mann, bei der Brigade du Troffel des zweiten Armeecorps 2 Offiziere und etwa 70 Mann. Sächsischer Verlust noch nicht konstatirt. Heute verhielt sich der Feind vollständig ruhig. v. Podbielski.

Die Lage der arbeitenden Klassen.

Unter den Nahrungsmitteln der Bevölkerung nimmt das Brot, weil es verhältnismäßig am billigsten ist, die erste Stelle ein. Von Brot nährt sich der weitaus größte Theil des Volkes. Nur der Ueberfluß, der nach Abzug des für den Ankauf von Brot erforderlichen Geldes von dem für Nahrungsmittel bestimmten Theil des Einkommens übrig bleibt, wird für Fleisch ausgegeben. Je wohlhabender ein Volk ist, desto größer der Verbrauch an Fleisch. Eine Statistik über den Fleischverbrauch dürfte daher sehr geeignet sein, um über das Wohlbefinden eines Volkes, insbesondere über die Lage der arbeitenden Klassen Aufschluß zu geben. Eine Statistik über den Verbrauch an Kartoffeln und Getreide pro Kopf der Bevölkerung sagt uns, ob das Volk zu leben hat; eine Statistik über den Verbrauch an Fleisch pro Kopf der Bevölkerung sagt uns schon weit mehr, wie das Volk zu leben hat.

In den preussischen Jahrbüchern hat nun R. Martin eine vergleichende Untersuchung über den Fleischverbrauch im Mittelalter und in der Gegenwart veröffentlicht, wodurch er an der Hand der Statistik den Nachweis führt, daß die allgemeine wirtschaftliche Lage der arbeitenden Klassen in der Gegenwart zu einer so günstigen geworden ist, wie wohl seit Jahrhunderten nicht. Uns interessieren natürlich in erster Linie die Verhältnisse des 19. Jahrhunderts, insbesondere die der letzten Jahrzehnte.

Bei ihren Erörterungen geht Martin von den Lohnverhältnissen aus, und zwar stützt er sich auf eine Berechnung des Professors von der Goltz, wonach die Löhne der ländlichen Arbeiter in der Zeit von 1850—1875 im Durchschnitt des deutschen Reiches um mindestens 50 Proz. gestiegen sind. Die Löhne weiter Schichten der Industriearbeiter hatten sich in einem noch stärkeren Verhältnis gehoben. Trotzdem nun mit dem Jahre 1873 das Steigen der Preise der meisten Waaren in ein Sinken überging, hielten sich die Arbeitslöhne nicht nur in der Hauptsache auf ihrer früheren Höhe, sondern sie stiegen zu einem großen Theile langsam, aber beharrlich bis zum heutigen Tage. Mit dem Steigen der Arbeitslöhne ist nun, wie der Verfasser an der Hand der sächsischen Statistiken feststellt, eine Steigerung des Fleischverbrauchs eingetreten. Diese hat, auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, in den letzten sechzig Jahren beinahe 120 Proz. betragen. Hierbei ist zu bedenken, daß der vermehrte Fleischverbrauch lediglich den unbemittelten Schichten der Bevölkerung zu gute gekommen ist, da die Wohlhabenden die volle, ihnen zuzugende Fleischmengen auch früher schon hatten.

Die den Fleischverbrauch angehenden Zahlen sind, wie gesagt, der sächsischen Statistik entnommen. Es liegt indessen durchaus kein Grund vor zu der Annahme, daß der Fleischverbrauch in den übrigen Theilen Deutschlands geringer gewesen ist. Etwasige Unterschiede würden bei der enormen Steigerung des Fleischverbrauchs wohl kaum ins Gewicht fallen.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Nov. Zu dem gestrigen Diner beim Finanzminister Miquel, zu dem der Kaiser erschienen war, waren außer den Ressortministern Fehren. v. Berlepsch und Fehren. v. Hammerstein die Directionsmittelglieder und die Mitglieder des gegenwärtig zu Beratungen hier versammelten Ausschusses Centralgenossenschaftskasse geladen. Im Ganzen waren etwa 34 Personen versammelt. Der Kaiser war annehmend in der besten Stimmung und zeigte das größte Interesse für die Entwicklung des Genossenschaftswesens, sowie die Bestrebungen der Centralgenossenschaftskasse. Er erkundigte sich bei den einzelnen Ausschußmitgliedern eingehend nach dem Stande der Genossenschaftsentwicklung in den verschiedenen Landestheilen. Nach Fische unterhielt er sich namentlich mit den Vertretern des Handwerks und mit diesen auch ausführlich über die Organisation des Handwerks. Die seit längerer Zeit im Finanzministerium im Gebrauch befindlichen Spirituslampen erregten die besondere Aufmerksamkeit des Kaisers. Er sprach die Hoffnung aus, daß dieselben sich bewähren und immer weitere Verbreitung finden möchten, damit daraus dem deutschen Spiritus eine neue Absatzquelle erwachse. Erst nach 10 Uhr verließ der Kaiser das Finanzministerium.

Berlin, 28. Novbr. In wenig beachteten Blättern werden Telegramme aus Petersburg verbreitet, nach denen in Jarosko-Selo ein Attentat auf den Kaiser von Rußland stattgefunden haben soll. Hier ist an unterrichteter Stelle nichts davon bekannt, man hält die Nachricht für eine Erfindung.

Das Gerücht, der commandirende General des XIV. Armeecorps, General der Infanterie v. Schlichting, habe sein Abschiedsgesuch eingereicht, scheint sich zu bestätigen. Der Entschluß des Generals, der zu unseren tüchtigsten Heerführern gehört, dürfte laut der „Post“ auf seinen seit einiger Zeit wenig befriedigenden Gesundheitszustand zurückzuführen sein.

Berlin, 27. Nov. Der Afrikareisende Otto Ehlers ist bei einer Expedition in British Neuquinea ertrunken.

Wie in den letzten Jahren, so werden auch diesmal dem Reichstag wieder Denkschriften über die einzelnen Schutzgebiete zugehen. Sie geben eine volle Uebersicht über die Entwicklung und den Zustand der Colonien bis in die Mitte des Jahres.

Die kaiserliche Entschlieung über die Militärstrafprozessordnung ist noch nicht ergangen. Die Blättermeldung von einer Vertagung der Angelegenheit ist unzutreffend. — Die Nachricht wird überall mit großer Genugthuung aufgenommen werden, denn es müßte in der That von sehr bedauerlichen politischen Folgen sein, wenn die langersehnte Reform immer noch nicht verwirklicht würde.

Berlin, 29. Novbr. Freiherr v. Stumm-Galberg theilt „Louis Hirschs Telegr.-Bureau“ auf dessen Anfrage mit, daß der ihm zugeschriebenen, in der Presse colportirten Aeußerung, er werde Se. Majestät zu einem Kampfe gegen die Socialdemokratie auf Leben und Tod zu veranlassen suchen, auch nicht annähernd etwas Wahres zu Grunde liegt. Die Aeußerung beruht im Wesentlichen einfach auf Erfindung.

Berlin, 27. November. Die soeben aus Valparaiso eingetroffenen Blätter melden die Ankunft der 26 deutschen Offiziere in Chile. Es sind durch einen Erlaß des Kriegsministers die Leutenants Bronsart v. Schellendorf und Graf v. Königsmark zu Adjutanten der „Escuela Militar“ in Santiago ernannt worden.

Danzig, 29. Nov. Heute Nachmittag ist Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich Leopold hier zu zweitägigem Aufenthalt eingetroffen und hat, nachdem er auf dem Bahnhofe vom Oberpräsidenten von Gölke und Oberstleutnant von Macdosen empfangen worden war, im Hotel du Nord Wohnung genommen.

Detmold, 29. Nov. Die Kaiserin Friedrich ist heute Morgen mit dem fahrplanmäßigen Zuge 8 Uhr 45 Min. von Kumpenheim, über Altenbeken kommend, hier eingetroffen.

Böln, 28. Nov. Das Infanterie-Regiment Freiherr v. Sparr, 3. westfälisches Nr. 16, beging heute den 25. Jahrestag der Schlacht von Raane in Rolande in feierlicher Weise. Von dem Kaiser traf folgendes Telegramm ein: „Neus Palais. Bei der 25. Wiederkehr des Gedenktages von Beaune an die Gedenke ich erneut und gern des tapferen Regiments. gez. Wilhelm.“ Von dem Prinzen Alexander erhielt das Regiment folgende Depesche: „Berlin. Wie heute vor 25 Jahren, so sei mein Regiment allezeit ein leuchtendes Vorbild unerschütterlicher Tapferkeit und Treue bis zum Tode. Hurrah! gez. Prinz Alexander von Preußen.“

Darmstadt, 29. Nov. Der Großherzog und die Großherzogin sind heute Mittag nach St. Petersburg abgereist. Ihre Königl. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Heinrich von Preußen begleiteten den Großherzog und die Großherzogin bis Frankfurt a. M. und kehrten darauf nach Kumpenheim zurück.

Breslau, 28. Nov. Die Stadtverordneten genehmigten die Errichtung eines städtischen Arbeitsnachweisesbüreaus. Der Nachweis erfolgt kostenlos.

Ausland.

Ellisgau, 29. Nov. Graf Taaffe ist heute früh um 10¹/₄ Uhr gestorben. Eduard Graf v. Taaffe ist am 27. Febr. 1833 in Wien geboren. Er trat 1852 in den Staatsdienst und wurde nach Bekleidung anderer Aemter 1863 Landeschef des Herzogthums Salzburg, dann Statthalter von Oberösterreich. Am 7. März 1867 übernahm er an Stelle Belcredi das Ministerium des Inneren und dann, als Fürst Karl Auerberg am 30. Dezember 1867 an die Spitze des Cabinets trat, Minister für Landesverteidigung und Polizei. Nach Auerbergs Rücktritt am 25. Sept. 1868 wurde Taaffe Ministerpräsident. Am 15. Januar 1870 trat er zurück. Aber schon 3 Monate später übernahm er im Ministerium Potocki das Portefeuille des Innern bis zum 7. Februar 1871, wo er Statthalter von Tyrol und Vorarlberg wurde. 1879 trat er in das Cabinet Stremayr als Minister des Innern ein, und am 12. August 1879 wurde er selbst Ministerpräsident. Am 12. November 1893 trat er zurück wegen des entschiedenen Widerstandes, auf den sein Wahlreformplan stieß.

Rom, 29. Nov. (Deputirtenkammer.) Bei der Besprechung seiner äußeren Politik sagte Ministerpräsident Crispi: „Wir entenden unsere Flotte in den Orient, aber nicht mit der Bestimmung, Jemandem zu dienen: die sechs Mächte sind gegenwärtig einig, an dem Werke des Friedens und der Civilisation mitzuwirken, und man kann volles Vertrauen haben, daß der Friede nicht gestört werden wird. Sollte dies aber bedauerlicher Weise geschehen, werden wir nicht in den alten Fehler verfallen und unser Recht zu wahren wissen.“

London, 28. Nov. Einer hier eingetroffenen Nachricht aus Shanghai vom 27. d. zufolge beabsichtigt eine Gruppe deutscher Kapitalisten, vertreten durch den früheren deutschen Gesandten in China, Herrn v. Brandt, das Arsenal in Futschau, sowie die Eisenwerke in Hanhang am Gelben Flusse in der Provinz Szechuan anzukaufen behufs Entwicklung der chinesischen Eisenindustrie.

Marine.

— Kiel, 29. Nov. S. M. der Kaiser wird der Ver- eidigung der Rekruten der Ostsee-Station beizohnen. Dieselbe findet in den Tagen der Mitte nächsten Monats statt. Um diese Zeit wird S. M. hier eintreffen.

— Berlin, 28. Novbr. Nach der dem Etat der Marine- Verwaltung für 1895/96 beigegebenen Denkschrift sollte im Laufe

des Jahres der auf der westafrikanischen Station kreuzende „Sperber“ wegen vorzunehmender umfangreicher Ausbesserungen nach der Heimath zurückkehren und durch ein Kanonenboot ersetzt werden. Dieser Austausch hat indessen nicht stattgefunden und steht auch für den Rest dieses Staatsjahres nicht mehr zu erwarten, da der Kreuzer 4. Klasse „Sperber“ erst vor wenigen Wochen einen neuen Schiffstab, sowie eine neue Besatzung durch den fälligen Ablösungstransport an Bord genommen hat. Dagegen ist in Aussicht genommen, das Schiff im nächsten Staatsjahr der Heimath zuzuführen, da es bereits am 20. August 1889 in Kiel zur Indienststellung gelangte und seit dieser Zeit ununterbrochen im Auslande die Flagge gezeigt hat, und zwar im Jahre 1890 als alleinsegelndes Fahrzeug unter Korvettenkapitän Föß auf der ostafrikanischen Station, im Jahre 1891 unter demselben Kommandanten auf der australischen Station, in den Jahren 1892 und 1893 mit dem Kreuzer 4. Kl. „Buffard“ auf derselben Station unter dem Kommando des Korvettenkapitäns Fischer, und vom Jahre 1894 ab auf der westafrikanischen Station unter den Kommandanten Korvettenkapitäns v. Arnoldi, Walther und neuerdings Reinde. Die in Aussicht genommene Rückberufung des Kreuzers „Sperber“ konnte die Marine-Verwaltung nicht ausführen, weil ein geeignetes Ersatzschiff nicht in Dienst gestellt werden konnte.

Petersburg, 28. Nov. Der Kaiser Nikolaus empfing gestern in Jarosko-Selo den Marineattaché bei der deutschen Botschaft, Kapitänleutnant Kalau vom Hofe, welcher dem Kaiser im Auftrage des Kaisers Wilhelm ein Exemplar des Buches „Unsere Kriegsflotte“ überreichte. Das dem Kaiser Nikolaus überreichte Album ist vom Herausgeber Wislicenus d. in deutschen Kaiser gewidmet. Es ist das erste Exemplar, welches er sofort für den Zaren bestimmt hat. Der Kaiser von Rußland hat die Bilder mit dem höchsten Interesse beäugt und wiederholt seine Freude über die Ueberlieferung kundgegeben.

Lokales.

Wilhelmshaven, 28. Nov. Das Reichspostamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammen- drängen, wodurch die Beförderung leidet. Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne pappene Schachteln, Cigarrenkisten u. s. w. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung welche Feuchtigkeit, Fett, Blut u. s. w. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung, geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paket- adressen für Paketaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C, W., SO) anzugeben. Zur Beförderung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgeliefert werden; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Aus der Umgegend und der Provinz.

[1] Aurich, 25. Nov. Zu Bürgervorstehern wurden heute die bisherigen Vertreter des 1. Bezirks, Kaufmann E. Menssen und Weinhändler A. Winter, einstimmig wieder gewählt. — Es wird hier die Gründung einer zweiten Actien-Bierbrauerei geplant. Zu Beitrittserklärungen mit Actien von je 1000 Mark wurde in diesen Tagen aufgefordert. Die hohen Dividende der bisherigen Actienbrauerei mögen wohl den Gedanken zur Gründung einer zweiten Brauerei rege gemacht haben.

Guden, 28. Nov. Die Bauhätigkeit ist hier im Laufe dieses Jahres eine überaus rege gewesen, indem neben der Fertigstellung von größeren Bauten, als Schlachthofanlage und Postanbau, verschiedentliche Neubauten von Privathäusern in Angriff genommen oder ausgeführt wurden.

Muster franco ins Haus grösste Auswahl.	Buxkin
	doppelbreit per Meter à Mk. 1.35
	Chevlot
	doppelbreit per Meter à Mk. 1.95
versenden in einzelnen Metern franco	
Oettinger & Co., Frankfurt a. M.	

Vorzügl. Theemischungen à Mk. 2.50 u. 3.50 p. Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hof.) Probepack. 60 u. 80 Pfd.
Thee MESSMER
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.

Zu haben bei Lindwig Janssen.

Zu vermieten
eine möbl. Stube.
Schulstraße 8, oben I.

Zu vermieten
ein möbl. Zimmer.
Marktstraße 11, 1 Tr.

Zu vermieten
eine möbl. Stube. Bahnhofstr. 3.
Ein fein möbliertes
Wohn- nebst Schlafzimmer
zu vermieten.
Börnsenstraße 37, part.

Zu vermieten
zum 1. Februar eine **3-räumige**
Wohnung. Ullmenstraße 4.

Zu vermieten
ein möbl. Zimmer.
Berl. Ullmenstr. 26, part. I.

Ein möbl. Wohn-
und **Schlafzimmer** auf sofort zu
vermieten.
Göter- u. Viktoriastr.-Ecke, p.

Zu vermieten
eine fl. **Unter- und Oberwohnung**
sogleich od. später, u. eine **geräum.**
Wohnung zum 1. Februar.
Neubremen, Bremerstr. 7.

Freundliche Wohnung
2 Wohn- und 4 Schlafzimmer, Küche
mit Wasserleitung, zwei Keller etc., in
der dritten Etage, auf sofort oder
später miethfrei.
Mathsapotheke.

Zu verkaufen
ein **Kuhkalb.**
D. Behrends,
Neuender-Neuengroden.

Billig zu verkaufen eine fast neue
Klangvolle
Zither
mit Kästen. Wo sagt die Expedition
dieses Blattes.

Wollen Sie
streng reell und wirklich billig
kaufen? Sie können Sie bei
Ihren Ueberzieher und Anzug bei
Georg Aden in Bant, dort
finden Sie auf jedem Zettel die
Preise offen verzeichnet.

Arm
zu **Reich,**
Alles gleich.

Jeder raucht sie mit Behagen
und spart noch Geld für seinen Magen.
500 Stck. hochf. Havannillos, sehr
beliebt u. wohlschmeckend, kosten
nur 7 Mk. 80 Pf., frei geg. Nachn.
od. Einsend. Kein Risiko, da ich
Umtausch garantire.
Rud. Tresp, Neustadt, W.-Pr. 94, 1. Ctg.-Flk.
Preisliste mit über 50 versch. Sorten
sowie Anerkennungen u. 5 Probe-
Club-Cigarren lege gratis bei.

Technikum mit höchster
Auszeichnung **Strelitz** Zwei Bahn-
Stunden von
Berlin
Elektro- und Maschinen-Ingenieur-
Bahn-, Baugewerk-, Werkmeister-
und Architektur-Schule.
Täglicher Eintritt. Dir. Hittenkoler.
Liebig's Backpulver
ist das beste, Packet à 10 Pf. bei
Rich. Lehmann.

KAISER'S
Brust-Caramellen
helfen sicher bei **Kuhen, Heiserkeit,**
Brust-Katarrh und Verschleim-
ung. Durch **zahlreiche Atteste**
als einzig bestes und billigstes an-
erkannt.
In Pack. à 25 Pf. erhältlich bei
R. Lehmann in Wilhelmshaven,
Joh. Freese " " Bant,
C. Schmidt " " " "
Ad. Keil " " " "

Trost & Wehlau,
Schuhwaarenlager,
32 Neue Wilhelmshavenerstr. 32,
dem Banter Rathaus schräg gegenüber.
Empfehlen alle Sorten

Schuh u. Stiefel
für Herren, Damen und Kinder in
großer Auswahl zu wirklich billigen
Preisen.

Warmgefütterte
Schuh, Stiefel und
Pantoffel

für Herren, Damen u. Kinder, ferner:
Gummischuhe,
Knabenstulpenstiefel,
gestickte
Sammelpantoffel.

Jeder Schuh und Stiefel trägt den
Preis deutlich unter der Sohle. An-
fertigung nach Maß. Reparaturen
in kürzester Zeit. Sohlen-Ausschnitt
und Verkauf von sämtlichen Schuh-
macherbedarfsartikeln. Conium-Marken
werden in Zahlung genommen.

Trost & Wehlau,
Schuhmacher,
Neue Wilhelmshavenerstr. 32.

Ersteinst nur diesmal.
Von einer Diebstahl-
zurückgegebene
2000 Stück sogenannt
Armee-
Pferde-Decken
werden wegen verwehrt, (nicht ganz
sauber) ausgeführter Vorzüge zum spott-
billigen Preise von **Mk. 4,25** per Stück
direkt an Landwirthe ausverkauft.
Diese dicken - unverwund-
lichen - Decken sind 180 cm groß, (also
beinahe das ganze Pferd bedeckend), dunkel-
braun mit benähten Rändern und
8 breiten Streifen (Vorzüge) versehen.
St. Posten
engl. Sport-
Pferde-Decken,
gelblich und erbsgrün, Größe ca.
160x205 - bedeckt mit prächtigen 4
breiten Streifen versehen, oftweilen wegen
ganz geringem (nur vom Frachtmann
merkbar) Wechsellager à **Mk. 8,25** per
Stück, sonst **Mk. 15,-**.
Deutlich geschriebene Bestellungen,
welche nur gegen Vorüberlegung oder
Rücknahme des Betrages ausgeführt
werden, an den General-Vertreter der
„Vereinigten Wollwaaren-Fabrikanten“
G. Schacht, Berlin W., Leipziger-
straße 115.
NB. Für nicht Zufugendes
verpflichtet ich mich, den erhaltenen
Betrag zurückzugeben.

Für Winterbedarf
halte mein Lager von besten
Brennmaterialien

bestens empfohlen, als:
Engl. u. Deutsche Städ- und
Kupfrohlen,
Steinohlen-Bräuteis,
Braunohlen Bräuteis,
Anthracit I u. II,
besten **Daverey Prektorj und**
Brennholz,
sowie **allerbesten Püttentots,**
Torffiren in Ballen.
A. Bahr,
Wilhelmstraße Nr. 2.

Potsdamer
Delicatess-Pumpernickel.
Rudolf Gerike, Potsdam,
Kaiserl. Königl. Hoflieferant.
Verkaufsstelle in Wilhelmshaven bei
Ludwig Janssen. W. H. Schlichter.
31. Hovbad, je 1 Grabambrod, Kraftbrod, Bummer-
nidel feco. = 4,9.

Im Auftrage der deutschen Nationalbank zu
Bremen werde ich deren sämtliche zu Wilhelmshaven
belegenen

Gebäude

und zwar: Kronstr. Nr. 10, 11, 12, 13, Kron-
prinzenstr. Nr. 4 und 5, Mittelstr. Nr. 13, 12 und
3, ferner den an der Mittelstr. belegenen, zur Zeit
von Herrn R. Berg benutzten

Bauplatz

öffentlich meistbietend versteigern. Termin zur Ver-
steigerung ist angelegt auf
Mittwoch, den 11. Dezbr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im Saale des Hotels zum „Prinzen Heinrich“ hier,
Kronprinzenstr. Nr. 14.

Einsicht in die Versteigerungsbedingungen und
jede weitere Auskunft wird vorher auf meinem
Büreau gerne gewährt.

Looman, Notar.

Anzeige.

Meinen werthen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige,
daß ich meinen

Gasthof „Cap Horn“

mit dem heutigen Tage Herrn **H. Rautmann** übergeben habe.
Indem ich für das mir bewiesene Wohlwollen bestens danke,
bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.
Gleichzeitig mache ich bekannt, daß ich das von mir bisher neben-
bei geführte **Colonialwaaren-Geschäft** unverändert weiter-
führen werde.
Da ich nunmehr diesem Geschäft meine ganze Aufmerksamkeit
widmen kann, so bin ich in die Lage gesetzt, meine Kundschaft bei
billigster Preisstellung mit nur guten Waaren zu bedienen und bitte
ich, daß mir seither geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu
wollen.

Kopperhörn, den 1. Dezember 1895.
Hochachtungsvoll

E. Decker.

Auf obige Anzeige höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich
ergebnist anzuzeigen, daß ich den von Herrn E. Decker bisher ge-
führten **Gasthof** übernommen habe und denselben unter der Firma
„Gasthof zum Deutschen Hause“
weiterführen werde.

Ich bitte meine Freunde, Gönner und Kameraden, mein Unter-
nehmen durch geneigten Zuspruch gütigst unterstützen zu wollen und
das meinem Vorgänger entgegengebrachte Wohlwollen mir in ebenso
großem Maße entgegenbringen zu wollen.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, das mich beehrende
Publikum durch Verabfolgen bester Speisen sowie hochfeiner Getränke
auf das Beste zu bedienen und demselben den Aufenthalt in meinen
Räumen angenehm zu machen.

Hochachtungsvoll
H. Rautmann.

NB. Sonntag, den 1. Dezember er.: **Auschant von ff.**
Samelinger Bier, sowie **echtem Münchener Löwenbräu.**

Bier-Niederlage und Mineralwasser-Anstalt

von
Georg Endelmann
Königsstraße 47.
Lagerbier von Th. Fetzöter, Jever.
Kulmbacher Bier (Rizzi-Brauerei).
Weißbier (Aktienbrauerei vorm. Woll,
Berlin).
Selterswasser, Branslimonade von
vorzüglichem Geschmack.
Harzer Königsbrunnen von Goslar
a. Harz.
Wiederverkäufern Rabatt.

Eine große Parthie
feister Hasen
(gestern geschossen)
empfiehlt billigst
Ludwig Janssen.

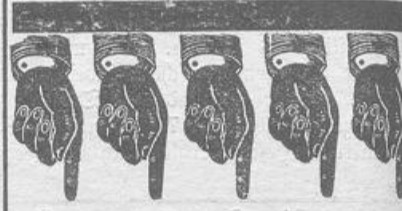
Anton Brust,

Bant.

Winterwaaren,

als:
Damen-Hauben,
Mädchen-Hauben u. Mützen,
wollene Herren-Beften,
Unterzeuge für Herren,
Damen und Kinder,
woll. Schlafdecken,
Reisedecken
in großer Auswahl.

Anton Brust,
Bant.



In großer
Auswahl

empfehle ich:
Schaukelpferde,
Räderpferde,
blaue Wagen,
Sportwagen,
Schieffarren,
Buppenwagen,
Kindertische,
Kinderstühle,
hohe und niedrige in Korb und Holz
Rohrseffel,
Knappstühle,
Zurngeräthe,
Zornister,
Gesellschaftsspiele,
Bilderbücher,
Tannenbaumfüße,
u. s. w. u. s. w.

B. v. d. Ecken.



Einen **Posten**
Herrenanzüge
und
Knaben-Anzüge
unter **Preis.**

Anton Brust, Bant.

Ernst Muff's schwarzstillende
Zahnwolle
hilft augenblicklich. Rolle 35 Pf.
Zu haben in Apotheken, Drogerie- und
Parfümeriehandlungen. Niederlage bei
Rich. Lehmann, Drogeriehandl.

Hiermit zeige ich die  Eröffnung  meiner

Weihnachts-Ausstellung

an. Da ich verschiedene Artikel, unter Anderen: Puppenstuben, Puppenmöbel, Kaufmannsläden, Festungen u. Burgen, Trommel, Gewehre, Säbel, Schachtelwaare, Kochmaschinen u. f. w. nicht mehr weiter führe, so habe ich dieselben zum

Ausverkauf

gestellt. Um damit zu räumen, werden dieselben zu jedem Preise verkauft.

B. v. d. Ecken.

Lohmann's feinste Specialitäten:

Ruhrperlen

Korn-Genever

Alter und Wermuth.

Albert & Gustav Lohmann,

Dampf-Kornbrennerei und Presshefefabrik,
Witten a/d. Ruhr.

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen.

Vertreter: M. Athen, Wilhelmshaven.

Nur echt, wenn mit voller Firma versehen!

Gebraunte Kaffees
in
Packeten

Inhoffen & Gräffe

BONN

Eigene Kaffeepflanzung Preanger-Java.

zu 80, 85, 90, 95 und 100 Pfg. per 1/2 Pfund-Packet empfohlen
in stets frischer Röstung

in Wilhelmshaven Ludwig Janssen, Ferdinand Cordes, Joh. Freese, R. H. Janssen, H. Bege-
mann, H. T. Kuper, P. F. A. Schumacher, Wilh.
Oltmanns, G. Gerdes, G. Julius, in Kopperhörn
E. Decker.

Man bittet, auf die volle Firma zu achten!

Vorgerückter Saison wegen verkaufte
sämmliche

garnirte und ungarirte

Hüte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Auch empfehle ich ein reiches Lager
feiner

Tapefferie- Artikel

und

Stichmaterial.

In meinem Geschäfte werden Hüte,
Capotten, Morgenhauben etc.,
auch aus alten Zuthaten, sowie Hand-
arbeiten aller Art, schnell und
billig angefertigt.

Frau G. Henschel,
Victoriastr. 84.

Specialarzt | Berlin,
Dr. Meyer | Kronenstrasse
Nr. 2, 1 Tr.
heilt Syphilis und Mannes-
schwäche, Weissfluss und Haut-
krankh. n. langjähr. bewährt.
Methode, bei frischen Fällen in
3 bis 4 Tagen; veraltete und
verzweif. Fälle ebenf. in sehr
kurzer Zeit. Nur v. 12-2,
6-7; (auch Sonntags). Auswärt.
mit gleich. Erfolge briefl. und
verschwiegen.

Verschlossen vers. das 6. u. 7. Buch
Moses gegen Einsendung d. Betrages
von 4 Mk. 50 Pf. oder Nachnahme
G. Müller, Oldenburg, Langestr. 34.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend
d. e. ergebene Anzeige, daß ich hier, Roonstraße 92, ein

Gold-, Silber- u. Alfenidewaaren-Geschäft,

verbunden mit Uhrenlager, eröffne. Durch 10jährige Thätigkeit
am hiesigen Plage bin ich in der Lage, alle hier vorkommenden
Arbeiten in eigener Werkstelle auf das Sauberste ausführen
zu können.

Gravirungen von den einfachsten bis zu den feinsten Genres
werden auf das Eleganteste von mir selbst sofort ausgeführt.

Indem ich streng reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte
um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Herm. Franke,

Goldschmied u. Graveur,

Roonstr. 92. — Roonstr. 92.

Puppenköpfe

in feinem Porzellan, in Patent und feinem
Holz, Puppenperücken von Menschen-
haar, Puppenhüte, Gestelle, angezogene
Puppen, sowie sämtliche Puppen-
Artikel halte in großer Auswahl em-
pfohlen.

B. v. d. Ecken.

Die Eröffnung meiner Weihnachtsausstellung

zeige ergebenst an.

Größte Auswahl in sämtlichen Kinderspielwaaren.

Arnold Gossel.

Roonstr. 78. **Adolph Schumacher** Roonstr. 78.

Weihnachts-Ausverkauf

vom 1. bis zum 24. Dezember.

Günstige Gelegenheit für passende Weihnachtsgeschenke.

Aussergewöhnlich billiges Angebot

Sämmtlich doppeltbreit.

Carton-Roben.

in

 **Kleiderstoffen.** 

Sämmtlich doppeltbreit.

Carton-Roben.

Paffender Befehl gratis.

6 oder 7 Meter Woll dick (Halblama) schwerer Winterstoff zu Hauskleidern, das Kleid, 2,40 und 2,80 Mk.	6 oder 7 Meter schwer. Damentuch , schöne Waare für praktische Costüme, marine, bord., tabac, braun, das Kleid 6,50 und 7,50 Mk.
6 oder 7 Meter Damentuch , marine, braun, bord., schwarz, das Kleid 3,00 und 3,50 Mk.	6 oder 7 Meter Körper-Beige , grau und mode, Melangen, das Kleid 5,00 und 6,00 Mk.
6 oder 7 Meter Tuch, Foulé , reinwollene Qualität, das Kleid 6,00 und 7,00 Mk.	6 oder 7 Meter Crêpe für Ballkleider , reine Wolle, rosa, hellbl., crème, das Kleid 4,20 u. 5,00 Mk.
6 oder 7 Meter reinwoll. Cheviot , gute Qualität, in marine und grün, bord., schwarz, braun, oliv, das Kleid 5,00 und 6,00 Mk.	6 oder 7 Meter Crêpe (gemustert) , reinwollener Stoff, nur in schwarz für Confirm., das Kleid 4,80 und 5,60 Mk.
6 oder 7 Meter Tuch mit Bordure , unzerreißbar, 120 cm breit, marine, bord., grün, das Kleid 9,50 und 11,00 Mk.	6 oder 7 Meter Tuch mit Bordure , bedeutend unter Preis, 115 cm breit, bord., marine, das Kleid 6,00 und 7,00 Mk.
6 oder 7 Meter Lama (kl. Effecte) , reinwollener Stoff zu Morgenröcken, das Kleid 6,00 und 7,00 Mk.	12 Meter Orient-Seide , reine Seide, vorzügl. Qualität, 55 cm breit, in schwarz, blau/weiß gepunkt, das Kleid 14,50 Mk.

Neuheiten hocheleganter Kleiderstoffe in größter Auswahl.



Wohlfeile schwarze Seidenstoffe: Merveilleux, Surah, Diagonal, Taffetas, Armure.

Wohlfeile farbige Seidenstoffe: Einfarbig und gemustert. **Bedruckte Seiden-Foulards:** In neuen Fantasie-Mustern für Blousen. **Kindener Velvets:** Einfarbig u. gemustert für Costüme und Blousen.

In konfectionirten Artikeln:

Paletots, Capes, Mäntel, Kragen, Notonden, Jaquetts, Blousen, Jupons, Schürzen und Tricottailen, bedeutend unter Einkauf.

Sämmtliche fertige Costume (als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet) enorm billig.

 **Sämmtliche Kinder-Confection** wegen Aufgabe für jeden Preis. 

Abtheilung für baumw. Waare. Nur für den Weihnachtstisch, so lange der Vorrath reicht:

Louisiana-Tuch, für Leibwäsche in vier Qualitäten.

Nur bei Abnahme von 20 Mtr. hübsch aufgemacht: 7—9—10—11 Mark.

Gingham carr. und gestr., bedeutender Hauskleiderstoff: 6 Mtr. von 2 Mark an und höher. Glasser bedruckt Haustuch u. Madapolam, Br. 80 Ctmtr. Meter 35, 45 bis 70 Pf. Prima Blandrud und Buntbrud, echt indigoblau, Mtr. 30, 40, 50 Pf.



Baumwollene und leinene Schürzen-Stoffe. — Halb- Stoffe für Unterröcke.

 **Wohlfeile Pelz-Artikel.**  **Muffen** 1 Mk., 1,35, 1,50 bis 20 Mark.

Regenschirme für Damen und Herren grösste Auswahl am Platze.

 Auf den Artikel Taschentücher habe ich eine besondere Sorgfalt gelegt. Große Auswahl in Leinen, Halbleinen, Seide, weiß, farbig und gem. 

Zu beachten:

Wegen Aufgabefolgender Artikel, um endlich damit zu räumen, für  jeden  Preis.

Die Restbestände: Gardinen, woll., und halbwooll. Schlafdecken, Tischdecken, Portiären, Päuferstoffe in Cocus und Wolle, Bettdecken, Bettzeuge, Julettts uni und gestr. (garantirt federdicht), Handtuchdresse, Leinen und Halbleinen für Bettlaken und sämmtliche Unterzeuge für Damen und Herren, Herrenwäsche.

Ein großer Theil angeführter Sachen liegt in meinen Schaufenstern aus.

Roonstrasse 78. **Adolph Schumacher** Roonstrasse 78.
Costume-Atelier im Hause.

Redaktion, Druck und Verlag von L. H. Sch., Wilhelmshaven. (Telephon Nr. 16.)

Unentgeltlich versch. Anweisung z. Befreiung von Trunksucht, mit und ohne Vorwissen. **M. Falkenberg**, Berlin, Steinmetzstr. 29.

Jeder Versuch wirbt ständige Kunden!

Von 20 Mark an franco liefere ich:

Garant. Pa. Riesengebirgs-

Halbleinen.		Reinleinen.	
Breite 82 cm mtr.	42 Pf.	Breite 83 cm mtr.	53 Pf.
" 130 " " " " " " " "	90 "	" 135 " " " " " " " "	110 "
" 163 " " " " " " " "	105 "	" 165 " " " " " " " "	125 "

Fertige Betttücher ohne Naht.

Gr. 130x200 cm St. 190 Pf.	Gr. 135x200 cm St. 225 Pf.
" 163x200 " " 220 "	" 165x200 " " 260 "

Gebl. baumwollene Betttücher ohne Naht St. von 1 Mk. an
Wischtücher per Dutzend von 95 Pf. an
Handtücher " " 225 " "
Weissl. Damen-Taschentücher Dutzend von 2 Mk. an
Tischtücher, 110 cm, Stück von 90 Pf. an
Verbürgt reinle. Jacquard-Handtücher in schönen Blumen- und Arabesken-etc. Mustern.
 Grösse 43x110 per Dutzend Mk. 4,25.
 50x120 " " 5,25.
Extra Pa. Flachleinen, Kasenbleiche.
 Breite 82 89 130 160 175 192 208 cm.
 Mtr. v. 85 103 162 197 220 300 320 Pf. an

Reichhalt. Mustereoll. u. illustr. Preisl. kostenlos
Schless. Leinenhaus. Emil Feist.
Schmiedeberg im Riesengebirge.

Umtausch gestattet, ev. Betrag zurück!

Zahlreiche Anerkennungen.

Trinket Cacao!

Nur echt, wenn in nachstehend verbildlichten Cartons, oder aus unseren Hausstanddosen verkauft wird.

Beste und billigste!
 Staatsmedaille 1892.
 Höchste Auszeichnungen!
Vorzüge:
 Garantirt Reinheit!
 Leicht löslich!
 Grösste Nährkraft!
 Aerztlich empfohlen!



Ueberall vorrätig!
 15000 Verkaufsstellen in Deutschland.
 Davon fallen auf Berlin ca. 1500.
 Hamburg ca. 500.
 Köln ca. 250 u. s. w.
 Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke: „ein Schiff mit zwei Flügeln“.
Spezialität: (Verdaulichkeit unübertroffen!)
 Nährkraft unerreicht!

Maether's Nähr-Malz-Cacao



In allen besseren Handlungen vorrätig. Muster und Atteste versendet gratis und franco
Cacao-Haus Maether & Co., Nachf.,
Berlin, Nostizstrasse 20. Amsterdam, Heerengracht 41.



Beste u. billigste Bezugsquelle.
 a 75, 80, 85, 90 u. 100 Pfg. das 1/2 Pfd. empfehlen in stets frischer Röstung in **Wilhelmshaven** die **Verkaufsstellen** von:
A. Berndt, Marktstrasse.
Ferdinand Cordes, Roonstrasse, im „Rothen Schloss“, Bant, am Markt.
Joh. Freese, Roonstrasse 7.
Heinrich Gade, Gökerstrasse 14.
G. Grube, Wallstrasse 12.
Aug. Hinrichs, neue Wilhelmshavenerstr.
R. H. Janssen, Gökerstrasse.
H. Menken, Bismarckstrasse.
H. Sosath,
Heinr. Vosteen, Ulmenstrasse 21.
Holz- u. Metall-Särge, Eine ger. freundl. Wohnung
 nebst Gartenland zum 1. Dezbr. oder später billig zu vermieten. Näheres empfiehlt bei Bedarf **Chr. Wehn Dv.** Uferstraße 6.

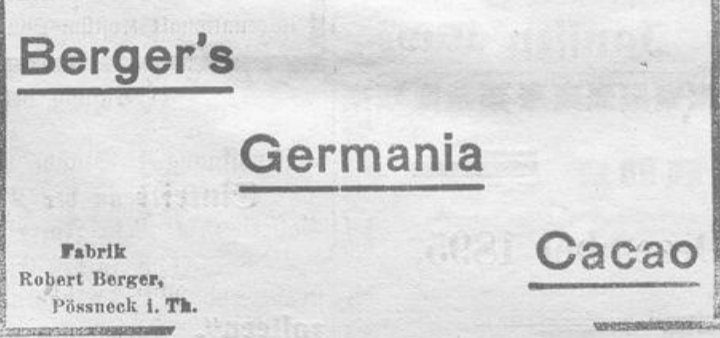
BRILLIANT KAFFEE

ist kein Surrogat, sondern der feinste gebrannte Java-Kaffee, der im Handel überhaupt vorkommt.
Es giebt keinen besseren Kaffee.

wird importirt u. gebrannt von der **Deutschen Kaffee-Import-Gesellschaft** in Köln, Berlin, Rotterdam, London.

Nur ächt in Original- (1/2 und 1/4 Kilo-) Packeten.
 Käuflich in allen **massgebenden Detailgeschäften.**

Deutsche Kaffee-Import-Gesellschaft
 Köln a. Rh. Berlin.



Niederlage bei E. Lammers, Peterstr. 85.

Anton Brust, Bant.
 Frische Sendung in **Bettfedern.**
 Füllung der Betten im Beisein des Käufers.
Anton Brust, Bant.

1 Frage — 3 Antworten.

Warum kauft man am vortheilhaftesten fertige Herren- und Knaben-Garderoben im Spezial-Geschäft von **Franz Jakubczyk**, Schneidermeister, Markt- u. Kielerstr.-Ecke?
 1. **Weil** der als Fachmann jedes einzelne Stück auf Sitz, Arbeit und Qualität prüfen kann.
 2. **Weil** dort nur reelle Waare nach neuestem akademischen Schnitt zum Verkauf angeboten wird und kein Schund.
 3. **Weil** dort die Preise konkurrenzlos billig gestellt sind und jedes Stück aus den vier Schaufenstern zu dem Preise, womit es ausgestellt ist, verkauft wird.

Die Nähmaschine der Stolz der Hausfrau!



Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle als besonders gut: **„Triplex“**
 patentirte Dreistich-Nähmaschine, epochemachende Neuheit, näht Stepp-, Ketten- und Zier- oder Stichtich, ohne Apparate an- oder abzuschrauben, ohne besonderen Unterricht, „Vibrating shuttle“ und ferner die hier so schnell beliebt gewordene „Köhler“-Nähmaschine.
 Meine gründlichen Kenntnisse als Fachmann mit großer, eigener Reparaturwerkstatt, bieten wohl die sicherste Gewähr, daß jeder Käufer einer Nähmaschine bei mir stets reell bedient wird. Großes Lager in Maschinennadeln und allen anderen Ersatztheilen.
 Hochachtungsvoll

C. Gleich, Mechaniker,
 Garantiel Roonstraße 15. Theilzahlungen!

Sämmtliche Artikel zur Krankenpflege:
Binden, Verbandwatten, Gummivaaren, Irrigateure, Gummunterlagen
 empfiehlt **Rich. Lehmann,**
 Drogenhandlung, **Bismarckstrasse.**

Das Pfand- u. Leih-
 verbunden mit **An- u. Verkauf-Geschäft** von **W. Harms,**
 neue Wilhelmsh. Str. 22,
 empfiehlt sich zur Annahme von neuen u. getragenen Kleidungsstücken, Betten, Uhren, Schmuck, Gold- u. Silberfachen etc.

Matraken Wulf & Francksen.

kauft man am besten und billigsten bei

Eigene Matratzen-Werkstelle im Hause.

FLORA.

(Vorm.: M. Weiske.)

Groszer öffentlicher Ball

mit neu besetztem Orchester.
Hierzu ladet freundlichst ein

E. Herrmanczyk.

„Viktoriahalle“ Neuestraße.

Heute Sonntag:

Tanzkränzchen.

Es ladet freundlichst ein

J. J. Janssen Wwe.

Einladung

zu dem
am Sonntag, den 1. Dezember 1895,
in meinem als Wintergarten festlich decorirten Saale

„Colosseum“

stattfindenden

humoristischen Abend-Unterhaltung

ausgeführt von

der Nordd. Komiker-Gesellschaft „Humor“.

Entree 30 Pf. Anfang präzis 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. H. Cornelius. Der Vorstand.

Programme sind in meinem Lokale, sowie bei Herrn
A. Kruse zu haben.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet Sub-Direction Hannover Altesmarkt 30. 1855.

Versicherungen auf Todes- und Erlebensfall, Rente und Aussteuer.
Mit und ohne Gewinnanteil, 50% Bonifikation, Invaliditäts-
versicherung. Auch Versicherung für nicht normale Leben (Abge-
lehnten-Versicherung). Nach Wahl steigende oder annähernd gleich-
bleibende Dividende nach 3 Jahren.

Unfall-Versicherung mit und ohne Prämien-Rückgewähr.

Securise-Unfa-Versicherung

auch mit Einschluß des außereuropäischen Landaufenthalts.

Gautionen an Beamte. Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.

Billigste feste Prämien ohne Nachschussverbindlichkeit.

Denkbar größte Sicherheit bei einem Vermögen von 36 Millionen M.

Prospecte und Auskunft gratis bei sämtlichen Vertretern.

Flchtige Agenten und Aquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Tiarks Conditorei,

Roonstrasse 105.

Empfehle täglich frische Torten (auch im Anschnitt), Sahne- u.
Creme-Gebäck, Apfelfuchen, Berl. Pfannuchen, Biscuits, kleine Kuchen,
Blätterteig etc. etc.

Bestellungen auf Torten, Kuchen, Napftuchen, Blechluchen etc. etc.
werden prompt ausgeführt und frei ins Haus gebracht.

Es wird nur reine Naturbutter zu den Backwaren
verwandt.

Meine

Admirals-Cigarre,

zusammengesetzt aus Sumatra-Decke, Seedleef, Domingo-
und St. Felix-Einlagen, kann ich mit Recht allen Rauchern
bestens empfehlen. Preis à Stück 5 Pf., 1/10 Kiste 5 Mk. Ich
bitte um Entnahme von Proben, welche an den verschiedensten Ver-
kaufsstellen zu haben sind.

Hochachtungsvoll

C. J. Arnoldt, Wilhelmshaven und Belfort.

Burg Hohenzollern. Weihnachts-Ausstellung 1895.

Gröffnung Sonntag, den 1. Dezember, bis incl. 15. Dezember.

Große internat. Künstler-Vorstellungen.

Auftreten folgender Künstler I. Ranges:

Miß Gabriela u. Offhon,
die kühnsten Luftgymnastiker der
Zeitzeit, mit ihren neu erfundenen
patentirten Apparaten.

Les Pertusio,
italienisch-spanisches Instrumen-
tal-Tanz- und Gesangs-Terzett.

Hedi Dallgo,
die berühmte Serpentin-Tänzerin
mit eigenen Lichteffecten.

Schmidt-Hawkins,
Original-Burleske-Komiker
(Komiker als Clown).

The 3 Sremlovs,
Teufels-Pantomimisten, genannt
„Die Menschen ohne Knochen“.

Sadi und Badi,
englische Knock à Bouth.

Frl. Oceane de Appony,
internationale Kostüm-Soubrette.

The Milltons,
die urkomischen Reckturner.

Miss Deret,
Darstellerin plastischer Posen.

Anfang des Konzerts Sonntags 5 Uhr, der Vorstellung 6 Uhr.

Wochentags 7 (präzise) 8 Uhr.

Kassenöffnung 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Musik von der Kapelle der II. Matr.-Division.

Eintritt an der Kasse: I. Etage (Logenstg) 1,50 Mk., Sperrstg 1,25 Mk., I. Platz 0,75 Mk.,

Galerie 0,50 Mk. Im Vorverkauf: I. Etage (Logenstg) 1,25 Mk., Sperrstg 1,00 Mk., I. Platz 0,60 Mk.

Vorverkauf in den Cigarren-Geschäften der Herren **Reith**, Güterstraße, und **Bargebuhr**, Roon-

straße und **Wilhelmshavenerstraße**, sowie täglich von 10 bis 6 Uhr am **Buffet** in „Burg Hohen-

zollern“. Logenplätze nur in „Burg Hohenzollern“.

Es laden ergebenst ein

W. Borsum.

O. Strauss.

Prämiirt mit höchsten Preisen.

Wilhelmshaven 1893.

Norden 1894.

Hannover 1895.

Das

photographische Atelier

von

Fr. Kloppmann

erlaubt sich, Ihre Aufmerksamkeit auf die aus meiner fotogr. artistischen Anstalt
hervorgegangenen

Vergrösserungen

ganz besonders hinzulenken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

wolle man, um jedem Auftrag, speciell Vergrösserungen, in jeder Weise gerecht
werden zu können, Bestellungen recht frühzeitig aufgeben.

Geöffnet jederzeit, auch an Sonn- u. Feiertagen den ganzen Tag.

Hochachtungsvoll

Fr. Kloppmann,

Oldenburgerstrasse 16.

**Roth-, Leber-
u. Sülzwurst,**
5 Pf. 1 Mk. 50 Pf.,
empfiehlt

E. Langer,
Neuestraße 10.

Anfertigung von

Damengarderobe,
Verkauf von **Schnittmuster.**

Fr. Kunze,
Grenzstraße Nr. 22, 2. Etage
(Eing. Börsenstr.)

Tonhalle.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

Entree 30 Pfg., wofür Getränke
Hierzu ladet freundlichst ein

Carl Lippert.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne in meinem neuerbauten Hause, Ecke der Bismarck- und Gökerstrasse,

einen 1 Mark- und einen 50 Pfg.-Bazar.

Durch günstigen Einkauf bin ich in der Lage, nur der Neuzeit entsprechende Sachen und in grosser Auswahl zu bieten. Meine Weihnachts-Ausstellung in Galanterie, Spielsachen, Porzellan, Lederwaaren, Haushaltungs- und Küchengeräthen ist besonders reichhaltig, Um regen Besuch bittet

F. Barschat.

Monats-Uebersicht

der
Oldenburgischen Spar- und Leihbank,
Filiale **Wilhelmshaven,**
am **30. November 1895.**

Activa.		Passiva.	
	Mk. Pfg.		Mk. Pfg.
Casse-Bestand	38,027 65	Einlagen-Bestand	3,275,127 47
Wechsel-Bestand	617,375 47	Conto-Corr.-Creditor	183,155 36
Conto-Corr.-Debitoren	2,696,925 83	Verschiedene Creditoren	70,871 92
Effekten-Bestand	86,226 68		
Verschiedene Debitoren	90,599 12		
	3,529,154 75		3,529,154 75

Für die Verbindlichkeit der Filiale haftet die Oldenburgische Spar- und Leih-Bank mit ihrem gesammten Vermögen.

Actien-Capital Mk. 3,000,000. — Reservefonds Mk. 750,000.
Wir vergüten für neue Einlagen (im Betrage von mindestens 75 Mk.):
bei 6monatl. Kündigung $\frac{1}{2}\%$ unter dem jeweiligen Discout der Deutschen Reichsbank, mindestens $2\frac{1}{2}\%$, höchstens 4% Zinsen f. Z.
bei 3monatl. Kündigung $2\frac{1}{2}\%$
bei kurzer Kündigung 2% Zinsen f. Z.

Oldenburgische Spar- und Leihbank.
Filiale Wilhelmshaven.
Closter. Rahlwes.

Zu vermieten

ein gut möbl. Zimmer mit Schlafstube. Aussicht nach dem Parke.
H. Saak, Bismarckstr. 25, Blumenladen.

Gesucht

auf sofort oder später für ein junges Mädchen als Stütze der Hausfrau bei bescheidenen Ansprüchen.
Offerten unter F. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

2 tüchtige Schlossergesellen.
F. Woltersdorf, Bismarckstr. 3.

Gesucht

auf sofort ein Junge von 16—17 Jahren für leichte Arbeiten.
W. Aihen, Königstr.

Gesucht

ungenirtes möbl. Zimmer mit Schlafzimmer für Dezember.
Offerten unter S. G. H. an die Expedition d. Bl.

Für mein bestempfohlenes Dienstmädchen (auch Köchin) suche passende

Stellung

zu Anfang Januar.
Frau Pfarrer Bier, Barez a. Havel.

Laubsäge-Holz,
pro Mtr. M. 1.
Vorlagekatalog und Preisliste über alle Laubsägeutensilien gratis.
G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 3 Marktstätte 3.

7 beste Panzer-Geldschränke

am billigsten auf Lager bei
H. Hesper, Neuende.
Zwei auf der Bahn beschädigte à 125 resp. 145 Mark.

Rauch von Fesen u. Herden beseitigt (nachweislich) dauernd **Putrag.** Töpfermstr., Bräsenstr. 24. Reparatur u. Reinigen billigt.

Capes und Kragen

verkaufe ich von heute ab erheblich unter Preis.

Ich besitze noch größere Auswahl namentlich in eleganten, hochfeinen Plüsch, welche wegen vorgerückter Saison

zu billigen Preisen geräumt werden sollen.

Herm. Meinen

93. Roonstraße 93.

Aufgezeichnete u. gestickte Weißwaaren

empfiehlt
Heinrich Renken,
Roonstr. 74, beim Rathhaus.

Bin gegenwärtig hier anwesend und bitte Bestellungen auf Klavierstimmen

baldigt in „Burg Hohenzollern“ zu machen.

E. Paulus, Klaviertechniker,
Oldenburg.

Zu vermieten eine kl. Oberwohnung auf sogleich oder später.

Altheppens, Altmarktstr. Nr. 44.

Wilhelmshalle.

Heute Sonntag:

Großes Tanzkränzchen.

Anfang 6 Uhr Abends.

G. Scholvien.

Tonhalle.

Heute Sonntag:

Große Tanzmusik.

bei doppelt besetztem Orchester

Entree 30 Pfg., wofür Getränke

Hierzu ladet freundlichst ein

Carl Lippert.

Weihnachts-Ausstellung

in dem großartigen, mit elektrischem Licht beleuchteten, vollständig in einen Wintergarten umgewandelten Stablfestament des Herrn

C. Sadewasser (Tivoli), Tonndeich.

Sonntag, den 1. Dezember:

Gr. Eröffnungsvorstellung.

Auftreten sämtlicher Künstler u. Künstlerinnen.

Internationale Specialitäten.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf 1. Platz 80 Pf., Parterre 50 Pf., Gallerie 30 Pf.
An der Abendkasse auf allen Plätzen 20 Pf. mehr.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren **Maes** (Altheppens), **Decker** (Kopperhörn), **Barbier Schmidt** (neue Wilhelmshavenerstr.), sowie bei **Sadewasser**.

Kasseneröffnung 5 Uhr. — Anfang des Konzerts 6 Uhr.
Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

An Wochentagen Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Meine

Weihnachtsausstellung

ist eröffnet.

G. O. Traugott,

Tonndeich,

Galanterie-, Kurz-, Spiel-, Papierwaaren-, Schreibmaterialien- u. Cigarren-Handlung.

Consummarken werden in Zahlung angenommen. Um geneigten Zuspruch bittet
d. O.

1000

hübsche und moderne

Kleider

(keine Hauskleider)
bringe ich zur diesjährigen Weihnachtssaison, um meiner geehrten Kundschaft etwas

Hervorragendes

zu bieten, in der Preislage
2,50-10,50 Mk.,

bedeutend

Unter Preis

zum Verkauf.

Die Kleider sind theilweise unter Preis erworben oder als Reste oder Reststücke im Preise zurückgesetzt, in eleganten Cartons verpackt und enthalten 6—7 Mtr. doppeltbreiten Stoff.

Herm. Meinen

93. Roonstraße 93.



Diese feinen Thee's — Mk. 2 50 bis Mk. 7. — per russ Pfund v. 410 Gr. — **unerreicht an Geschmack u. Aroma** empfohlen: **Fr. Janssen, G. Lutter, P. F. A. Schuhmacher, H. Gade.**

Abgepaßte u. fertige schwarz seid. u. woll.

Damenschürzen.

Heinrich Renken,
Roonstr. 74, beim Rathhaus.

Beirath!

Ein junger Maler, 26 Jahre, nicht unbemittelt, sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens zwecks späterer Heirath. Tadelloser Ruf und Vergangeneit Bedingung. Nichtanonyme Zuschriften nebst Photographie, welche im nicht convenienten Falle zurückgeschickt wird, sind unter **A. G. 21** an die Exped. d. Bl. zu richten.

Eine Frau

empfiehlt sich zum Waschen und Reinmachen. Grenzstraße 81.